



2008



Migrating Art Academies

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 199.543 Euro (49,94 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 400.000 Euro
Gesamtdauer: November 2008 – Oktober 2010

Kunsthochschulen aus drei verschiedenen europäischen Ländern führen gemeinsam das Projekt *Migrating Art Academies* durch. Die École Européenne Supérieure de l'Image aus Frankreich, die Kunsthochschule für Medien aus Köln und die Vilnius Dailės Akademija aus Litauen haben sich das Ziel gesetzt, neue Lehr- und Kreationmöglichkeiten entsprechend der aktuellen europäischen Gegebenheiten zu entwickeln. Die tiefgreifenden politischen, kulturellen und technologischen Veränderungen der letzten Jahrzehnte haben zu einer Diskrepanz zwischen den verbreiteten und fest verwurzelten Lehrmethoden und der Realität unserer komplexen Gesellschaft geführt.

Im Rahmen des Projekts versuchen die Partner, den Studierenden Türen zu einer neuen Kreativität zu öffnen, indem sie virtuelle und reelle Praxen vereinigen. Durch deren gleichzeitiges Erleben werden die Teilnehmenden mit Formen von interkulturellen und interdisziplinären Kunstmöglichkeiten vertraut gemacht. So beruht das Projekt einerseits auf der Begegnung und dem gemeinsamen Reisen von unterschiedlichen Gruppen und andererseits auf der gleichlaufenden Entwicklung einer virtuellen Kunstakademie auf Second Life – einer digitalen Online-Welt, die von ihren Einwohnern erschaffen wird. Im Rahmen der wirklichen Erlebnisse werden Teams von drei bis fünf Studierenden aus den drei Ländern zusammen reisen, um weitere kulturelle und gesellschaftliche Realitäten kennenzulernen und diese in Kunstwerken umzusetzen. Für ungefähr sechzig Studierende werden zugleich Kurse von anerkannten Gelehrten auf Second Life angeboten. In dieser virtuellen Welt wird der ganze Campus von Architekten, Programmierern und den Teilnehmenden selbst geschaffen.

Hinter dem Projekt *Migrating Art Academies* steckt die Absicht, die künstlerische Routine zu durchbrechen und die Tradition von künstlerischen Reisen und kreativen Aufenthalten mit neuen Technologien zu verknüpfen. Auf diese Weise wird den Studierenden gleichzeitig eine neue Form von e-Learning und erfahrungsvollem Reisen angeboten. Das Projekt untersucht das Phänomen der Übergänge zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, Technologie und Kunst, Materiellem und Virtuellem, Persönlichkeit und Gesellschaft. Die vielfältigen Maßnahmen beruhen vorwiegend auf Psychologie, Programmierung, Kunstgeschichte und Ästhetik und folgen immer dem Motto: „Realitäten für eine bessere Bildung mischen“.

KONTAKT

Kunsthochschule für Medien Köln
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln (NRW)

Tel 0221 / 20189 - 0
Fax 0221 / 20189 - 17

presse@khm.de
www.khm.de

Projektkoordination

[École Européenne Supérieure de l'Image](#),
Angoulême / Poitiers (FR)

Mitorganisatoren

- [Kunsthochschule für Medien](#), Köln (DE)
[Vilnius Dailės Akademija](#), Vilnius (LT)

Weitere Informationen

www.migaa.eu

**MIGRATING
ART
ACADEMIES**